

Pressemitteilung

Nospa-Bilanz 2017:

Kundennähe macht den Unterschied - vor Ort und digital

Flensburg, 19. Januar 2018 – „Anpassungsfähigkeit ist ein hoher Wert der Nospa. Das klassische Einlagengeschäft ist aufgrund der Niedrigzinsphase zurzeit weder für unsere Kunden noch für uns selbst attraktiv. Wir gehen deshalb andere Wege“, erläutert der Vorstandsvorsitzende der Nord-Ostsee Sparkasse (Nospa), Thomas Menke, die vorläufigen Geschäftszahlen 2017. Das Kreditinstitut setzt verstärkt auf individuelle, ganzheitliche Beratung und innovative Angebote. Mit Erfolg.

Ausbau des Kreditgeschäfts 2017

Während der Zinsüberschuss um 4 % zurückgegangen ist, hat die Nospa die Kundenkredite um rund 2 % auf 5,2 Mrd. Euro gesteigert. Insgesamt wurden im Jahr 2017 Kreditneuzusagen in Höhe von rund 1 Mrd. Euro getroffen. Vor allem Firmenkunden und Bauherren haben zu der positiven Entwicklung beigetragen. So stiegen die Wohnungsbaukredite um rund 3 % auf über 1,8 Mrd. Euro. Vorstandsmitglied Enno Körtker führt dies vor allem auf die qualitativ hochwertige Beratung und schnelle Zusagen zurück. Für jeden Kunden wird zügig die passende, individuelle Lösung gefunden. Der Berater muss dafür das Lebensumfeld des Kunden sehr gut kennen. Dies ist auch für die Absicherung von Lebensrisiken und die richtige Altersvorsorge wichtig. Die Kundeneinlagen sind um 5 % gestiegen und lagen Ende 2017 bei 4,3 Mrd. Euro. Auch das Wertpapiergeschäft entwickelte sich mit einem Plus von 7 % positiv.

Investition in stationäre und digitale Angebote

Die gute Geschäftsentwicklung und ein aktives Kostenmanagement haben dazu geführt, dass die Produktivität weiter gesteigert werden konnte. Das Verhältnis Kosten zu Erträgen (Cost-Income Ratio) übertraf mit 62,9 % die Erwartungen. Und das obwohl im vergangenen Jahr weiter in Filialen und digitale Angebote investiert wurde. Menke: „Wir sind und bleiben überall da, wo uns der Kunde braucht“. Die 40 Standorte sind mit modernster Technik ausgestattet. Zudem wurden digitale Vertriebskanäle ausgebaut. All dies diene dem Ziel, den Kunden noch individueller zu beraten, Arbeitsabläufe zu beschleunigen und stets immer und überall erreichbar zu sein.

Steigerung des Betriebsergebnisses

Unterm Strich zieht die Nospa eine positive Bilanz für das Jahr 2017. Das voraussichtlich verfügbare Jahresergebnis beläuft sich auf rund 47 Millionen Euro. Das Betriebsergebnis vor Bewertung als Messgröße für die langfristige Ertragskraft wurde

um 8 % gesteigert. Es liegt bei 58,7 Mio. Euro bzw. 0,93 % der Durchschnittsbilanzsumme.

2018 im Zeichen der Kundennähe

Die Beratung ist mittels neuester Technik im neuen Jahr noch erlebbarer, transparenter und individueller. Durch die Einführung von virtuellen Giro- und Kreditkarten können die Kunden künftig auch via Mobiltelefon zahlen. Das Firmenkundengeschäft wird weiter ausgebaut und durch neue, digitale Angebote ergänzt. Dazu gehört eine Kooperation mit dem Verbundpartner Deutsche Leasing. Diese macht es, dass Firmenkunden online innerhalb von zwei Minuten eine Finanzierungsentscheidung über Mietkäufe bis zu 50.000 Euro erhalten. Als Pilotsparkasse ist die Nospa hier bundesweit Vorreiter.

Sicherer Hafen für persönliche Daten

Thomas Menke macht deutlich, dass bei allen Innovationen die Datensicherheit immer an erster Stelle steht. Anders als bei internationalen Zahlungsdienstleistern gelten hier die strengen, deutschen Datenschutzrichtlinien. Die Kunden werden transparent über die Verarbeitung informiert und bestimmen so, was mit ihren Daten geschieht. Darüber hinaus werden die Sicherheitskonzepte laufend angepasst.

Ausblick

Die Nospa Vorstände schauen optimistisch in das Geschäftsjahr 2018. Die Region sei wirtschaftlich stabil, wichtige Bereiche wie der Tourismus entwickelten sich positiv. Wünschenswert sei hingegen Klarheit bei den Rahmenbedingungen für die Windenergie. Ein schnelles Ende der Niedrigzinsphase sieht Thomas Menke nicht. Er rechnet frühestens ab dem nächsten Jahr mit einem langsamen Steigen der Zinsen für mittlere und langfristige Geldanlagen.

Vorläufige Bilanz 2017*:

Bilanzsumme	6,4 Mrd. €	+ 3 %
Kundeneinlagen	4,3 Mrd. €	+ 5 %
Kundenkredite	5,2 Mrd. €	+ 2 %
davon Wohnungsbau	1,8 Mrd. €	+ 3 %
Betriebsergebnis vor Bewertung	58,7 Mio. €	+ 8%
Wertpapiergeschäft	1,2 Mrd. €	+ 7 %
Provisionsüberschuss	51 Mio. €	+12 %
Zinsüberschuss	106 Mio. €	- 4 %
Ordentlicher Aufwand	101 Mio. €	- 3 %
Cost-Income Ratio	62,9 %	- 4%

*gerundete Werte